

Betreff:

WG: Antrag der SPD-Fraktion für die nächste Kreistagssitzung

Von: Frank Rebhan <frank.rebhan@outlook.com>

Gesendet: Donnerstag, 11. Juni 2026 11:24

An: Landrat <landrat@landkreis-coburg.de>

Cc: Kanat AKIN (<kanat.akin@t-online.de> <kanat.akin@t-online.de>; Alexandra Kemnitzer <alexandrakemnitzer@web.de>; Carsten Höllein (<carsten.hoellein@t-online.de> <carsten.hoellein@t-online.de>; Tobias Ehrlicher (<tobias.ehrlicher@bad-rodach.de> <tobias.ehrlicher@bad-rodach.de>; Axel Dorscht (<dorschta@gmail.com> <dorschta@gmail.com>; Wolfgang Hasselkus (<wolfgang.hasselkus@outlook.de> <wolfgang.hasselkus@outlook.de>; Martin Stingl (<martin.stingl@necnet.de> <martin.stingl@necnet.de>; Ulrike Gunsenheimer <u.gunsenheimer@gmx.de>

Betreff: Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat

Hiermit stelle ich namens der SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, wie intensiv die Arbeitsbelastungen der Beauftragten des Kreistages jeweils sind. Ebenso sollen -soweit möglich- die Auswirkungen der jeweiligen Tätigkeiten auf den Landkreis und seine Bürgerinnen und Bürger festgestellt, zumindest aber eingeschätzt werden.

Ziel ist es, eine angemessene und zutreffende Entschädigung festlegen zu können. Die bisherigen diesbezüglichen Regelungen berücksichtigen die spezifischen Tätigkeiten und den erforderlichen Aufwand wohl nur sehr unzureichend.

Mit kollegialen Grüßen

Frank Rebhan

Fraktionsvorsitzender der SPD

Bitte leiten Sie den Antrag an die Kollegen Fraktionsvorsitzenden weiter.